

# Geschichte des Turm Wadern e.V.

## □ 1977

Der Verein entstand aus einer, seit 1960 bestehenden, losen Schachgruppe und wurde im August 1977 vom Schulschachsportreferenten Friedrich Henschel gegründet, der heute Lehrer am Hochwaldgymnasium in Wadern ist und dort unter anderem die Schach-AG leitet. Der Vorstand setzte sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: **Friedrich Henschel**

2. Vorsitzender: **Willy Friedrich**

Schriftführer: **Günther Barth**

Kassierer: **Karl-Otto Wolter**

Das Spiellokal hieß "Am Hasenberg", später wurde daraus die Pizzeria Vesuvio.

## □ 1978

In der Kreisklasse A-IIIltal erreichte der Schachclub Wadern den 2. Platz. Die Jugend (**Michael Fischbach, Jörg Reichrath, Michael Löw** und **Joachim Paulus**) spielte bei der saarländischen Jugendmeisterschaft mit.

## □ 1979

Wadern wurde Meister in der Kreisklasse A-IIIltal und stieg in die Bezirksklasse Ost auf.

## □ 1980

Es wurde eine zweite Mannschaft gegründet, die in der A-Klasse mitmischte. Die 1. Mannschaft spielte weiterhin in der Bezirksklasse Ost.

Im Zeitraum 1980 - 1982 wurde die Höchstzahl an Mitgliedern erreicht: 26!

## □ 1981

Die 1. Mannschaft schaffte den Klassenerhalt nicht und stieg in die Kreisklasse A-IIIltal ab. Im September wurde der Vorstand neu gewählt:

1. Vorsitzender: **Günther Barth**

2. Vorsitzender: **Joachim Paulus**

Schriftführer: **Jörg Reichrath**

Kassierer: **Michael Löw**

**Michael Fischbach** wurde Kreismeister Merzig-Wadern. Das gleiche gelang ihm auch im Jahr 1982.

## □ 1983

Nach Neueinteilung der Klassen wurde der Schachclub Wadern der Bezirksklasse West zugeordnet. **Uwe Marburger** trat dem Verein bei.

**Joachim Paulus** wurde 2. der Kreismeisterschaften, vor **Michael Löw** und **Michael Fischbach**, beide auf Platz 3.

## □ 1984

In der Saison 83/84 stieg Wadern in die A-Klasse ab.

Der Verein besaß 20 aktive Mitglieder, darunter 7 Jugendliche.

Am 12.04. fand eine Generalversammlung statt mit folgenden Teilnehmern: **Günter Barth, Michael Fischbach, Thomas Hoffmann, Michael Löw, Edgar Ornau, Joachim Paulus, Hans-Jürgen Primm, Jörg Reichrath, Helmut Burgard, Friedrich Henschel, Willi Friedrich**. Als 1. Vorsitzender wurde **Günter Barth** gewählt und neuer Kassierer wurde **Helmut Burgard**, der **Michael Löw** ablöste. Die Saarbrücker Zeitung trug erstmals ein Turnier um den **Stadtpokal** aus. Es wurden 5 Runden gespielt. Die Platzierungen:

1. Platz mit 9:1 Punkten: Schmelz

**2. Platz mit 8:2 Punkten: Wadern**

3. Platz mit 7:3 Punkten: Lebach

4. Platz mit 4:6 Punkten: Bubach I

5. Platz mit 2:8 Punkten: Eppelborn

6. Platz mit 0:10 Punkten: Bubach II

**Jörg Reichrath** gewann alle seine Spiele.

## □ 1985

In diesem Jahr fand eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt, mit dem Thema: **Abmeldung der Zweiten Mannschaft** vom Spielbetrieb!

## □ 1986

Am 20.06. fand die Generalversammlung statt. Gewählt wurde: **Günter Barth** (1. Vorsitzender), **Edgar Ornau** (2. Vorsitzender), **Helmut Burgard** (Kassierer), **Berthold Schwarz** (Spielleiter).

## □ 1987

Neu in die Mannschaft kamen **Hans-Josef Müller** und **Berthold Schwarz**. In der A-Klasse West gelang es Wadern mit Mühe, den Klassenerhalt zu schaffen. In der Abstiegsrunde besiegte Wadern Püttlingen und Fischbach 3. Wadern spielte mit folgender Besetzung: **Berthold Schwarz, Hans-Josef**

**Müller, Joachim Biesel, Sven Günther, Edgar Ornau, Michael Löw, Hans-Georg Bischof, Uwe Marburger.**

□ **1988**

In der Saison 87/88 spielte Wadern in der A-Klasse Nord gegen Wustweiler 1, Wiesbach 1, Ottweiler 2, Bubach-Calmesweiler 2, Eppelborn 2, St.Wendel 2, Winterbach 3. Diesmal gab es keinen Abstiegskampf, denn Wadern erreichte einen guten Durchschnittsplatz.

Während die "Studenten" **Michael Fischbach, Jörg Reichrath** und **Michael Löw** den Verein verlassen mussten, kam **Michael Stachel** neu in den Verein. Trotz dieser starken personellen Veränderung konnte sich Wadern im SZ-Pokal sehr gut behaupten und wurde letztlich Dritter. Am 28.5.1988 veranstaltete der Waderner Schachclub das Turnier: "Unser Dorf spielt Schach". Durch diese Aktion gewann der Verein 3 neue Mitglieder: **Scholastika Dickmann, Edmund Klein, Gerhard Zimmer.**

□ **1989**

In der Saison 88/89 spielte man in der A-Klasse Nord gegen Spiesen, Homburg, Alsweller, Bubach, St.Wendel, Ostertal und Bliestal.

Bei der ersten Waderner Vereinsmeisterschaft siegte **Michael Stachel** vor **Sven Günther** und **Uwe Marburger.**

Am 26.11.1989 veranstaltete der Schachclub Wadern seine [1. Offene Stadtmeisterschaft](#).

Stadtmeister wurde **Uwe Marburger** (mit 6,5 aus 7) vor **Sven Günther** (mit 5,5 aus 7) und **Scholastika Dickmann** (mit 5 aus 7). Durch dieses Turnier gewann der Verein erneut zwei Mitglieder: **Herbert Wagner** und **Volker Burger**. Kurz zuvor war **Jochen Barte** dem Verein beigetreten.

□ **1990**

Mit dem Wunsch, nicht wieder um den Abstieg kämpfen zu müssen, gingen die Waderner Spieler mit dem Ziel in die neue Saison 89/90, schnell ein paar Punkte zu machen. Aus den paar Punkten wurde die Führung in der Tabelle, bis vor den letzten beiden Spielen. Dann versagten die Nerven. Doch durch eine Aufstiegsrunde, die stattfand, weil in diesem Jahr drei Mannschaften aufsteigen würden, schaffte Wadern aus eigener Kraft den **Aufstieg in die Bezirksklasse**. Mitentscheidend war dabei unter anderem das Einsetzen der ehemaligen "Studenten" **Jörg Reichrath** und **Michael Löw**. Gut spielte auch der neue Vereinsspieler **Stefan Willmann**.

Auch bei der Saarländischen Einzelmeisterschaft 1990 nahmen Waderner Vereinsspieler teil. **Sven Günther** siegte dabei in der D-Klasse mit 7,5 Punkten aus 9. **Uwe Marburger** und **Jochen Barte** erzielten 5,5 bzw. 5 Punkte in der C-Klasse.

Bei der Vereinsmeisterschaft siegte erneut **Michael Stachel** (mit 6 aus 7). Zweiter wurde **Stefan Willmann** (mit 5 aus 7), vor **Jochen Barte** (ebenfalls 5 aus 7). Die weiteren Platzierungen: 4. **Gerhard Zimmer** (4 aus 7), 5. **Volker Burger** (4 aus 7), 6. **Scholastika Dickmann** (4 aus 7), 7. **Marco Schneider** (3,5 aus 7), 8. **Herbert Wagner** (3 aus 7), 9. **Berthold Schwarz** (3 aus 7), 10. **Uwe Marburger** (2,5 aus 7), 11. **Klaus Brutscher** (1 aus 7), 12. **Hans-Josef Müller** (1 aus 7).

Beim 4. Ockfener Bocksteinturnier trat der Schachclub Turm Wadern mit zwei Mannschaften an, die im starken Teilnehmerfeld relativ gut abschnitten. Die besten Einzelspieler aus Wadern waren **Michael Stachel** und **Volker Burger** mit 5 Punkten aus 7 Partien, **Jochen Barte** mit 4 Punkten und **Uwe Marburger** mit 3,5 Punkten.

Am 20. Oktober 1990 fand die [2. Offene Stadtmeisterschaft](#) des Schach-Club Turm Wadern (wie der Verein sich von nun an nannte) statt. Stadtmeister wurde **Max Gebhardt** aus Hermeskeil, mit 6 aus 7 Punkten. Bester Waderner Spieler war **Edmund Klein**, der auf Platz 26 von 59 Teilnehmern kam. Neu im Verein wurde **Marco Schneider** begrüßt.

□ **1991**

Folgender Vorstand nahm zu Beginn des Jahres seine Tätigkeit auf: 1. Vorsitzender: **Stefan Willmann**, 2. Vorsitzender: **Berthold Schwarz**, Schriftführer: **Uwe Marburger**, Kassierer: **Michael Stachel**, Mannschaftsführer: **Jochen Barte**

Von **Stefan Willmann** wurde ein **Demobrett** gefertigt, das daraufhin zum Training eingesetzt wurde. Der Höhenflug des Schach-Club Turm Wadern hielt weiter an, denn in der Saison 90/91 gelang erstmals der **Aufstieg in die Bezirksliga**. Gut spielte der neue Vereinsspieler **Volker Burger**, der in seiner ersten Saison 8 Punkte aus 9 Partien holte.

Mitte des Jahres veranstaltete der Schach-Club Turm Wadern die [3. Offene Stadtmeisterschaft](#). Mit 84 Teilnehmern wurde dieses, vom Einkaufscenter **HACO** gesponsorte, Turnier zu einem der größten im Saarland. Es gewann der Favorit, der deutsche Blitzschachmeister **Ralf Appel**.

Bei der Vereinsmeisterschaft 1991 gewann **Jochen Barte** (mit 6,5 aus 7). Auf dem zweiten Platz landete **Uwe Marburger** (mit 6 aus 7), vor **Michael Stachel** (mit 4 aus 7).

Ende des Jahres nahm der Verein mit 5 Spielern an der 16. Schachstadtmeisterschaft von Lebach teil. Dort wurden 7 Runden im Turniermodus gespielt. Dabei gelang es 3 Spielern, in einem Teilnehmerfeld von 32 Spielern, in die Top Ten zu kommen. **Jochen Barte** kam mit 3 Punkten auf Platz 21, **Volker Burger** mit 3,5 Punkten auf Platz 15. **Uwe Marburger** kam auf Platz 8 mit 4,5 Punkten, **Michael**

**Stachel** auf Platz 6 mit 5 Punkten und **Uwe Tillmann**, der leider nur kurzfristig im Saarland weilte und für Wadern spielte, kam auf Platz 4 mit 5 Punkten.

□ **1992**

In der Saison 91/92 konnte sich der Schach-Club Turm Wadern in der Bezirksliga behaupten, doch schon kurz darauf verließen **Michael Stachel** (er ging nach Illingen) und **Jochen Barte** (sein Ziel war Merzig) den Verein. Dies war ein schwerer Rückschlag, doch versiegte der Kampfesfeier der Zurückgebliebenen nicht.

Bei der **Saarländischen Einzelmeisterschaft 1992** nahmen zwei Waderner Spieler teil, doch dort lief es nicht so gut. **Volker Burger** holte im A-Turnier nur 3 Punkte aus 9 Partien und konnte sich den Klassenerhalt nicht sichern. Das gleiche Schicksal ereilte **Uwe Marburger** im B-Turnier mit 2 Punkten aus 9 Partien.

Ab dem 1.6.1992 diente uns das Gasthaus "Zur Linde" in Morscholz als Spiellokal.

Bei der 17. Schachstadtmeisterschaft von Lebach nahm **Uwe Marburger** teil, wo er 3 Punkte aus 6 Partien holte.

□ **1993**

Für die Saison 92/93 wurde folgende Mannschaftsaufstellung gemeldet: Brett 1 **Volker Burger**, Brett 2 **Uwe Marburger**, Brett 3 **Marco Schneider**, Brett 4 **Stefan Willmann**, Brett 5 **Gerhard Zimmer**, Brett 6 **Berthold Schwarz**, Brett 7 **Edmund Klein**, Brett 8 **Hans-Josef Müller**. Ersatz: **Scholastika Dickmann**, **Herbert Wagner**, **Martin Raber** und die "Studenten" für den Noteinsatz **Jörg Reichrath** und **Michael Löw**. Trotz dieser verhältnismäßig schwach ausgestatteten Mannschaft schaffte Wadern erneut den Klassenerhalt in der Bezirksliga. Wichtig war natürlich der Noteinsatz der "Studenten" **Jörg Reichrath** und **Michael Löw**, die wie so oft die letzte Rettung für Wadern bedeuteten. Doch alle Spieler hatten natürlich ihren Anteil an dem hervorragendem Erfolg.

Bei der **Saarlandmeisterschaft 1993** nahm von Wadern nur **Volker Burger** teil, der im B-Turnier 4,5 Punkte aus 9 Partien holte und dabei im oberen Mittelfeld landete.

**Uwe Marburger** trat aus dem Verein aus.

Die Neuwahl des Vorstandes brachte folgende Zusammensetzung: 1. Vorsitzender: **Stefan Willmann**, 2. Vorsitzender: **Hubert Schäfer**, Mannschaftsführer: **Volker Burger**, Kassierer: **Gerhard Zimmer**, Schriftführer: **Sven Günther**, Kassenprüfer: **Herbert Wagner** und **Marco Schneider**.

Im Oktober veranstaltete der Schachclub Turm Wadern ein Hobbyturnier. Bei 8 Teilnehmern gewann **Oliver Maas** aus Nunkirchen, vor **Paul Rieman** und **Marc Dohm**.

□ **1994**

Für die Saison 93/94 konnte sich der Schach-Club Turm Wadern mit dem neuen Spieler **Stefan Bauer** verstärken. Trotzdem gelang das Kunststück vom Vorjahr nicht mehr, und am Ende der Saison war man (mit 0 : 18 Punkten, Platz 10, 20 : 52 Brettpunkten) wieder in die Bezirksklasse abgestiegen, die sich von nun an Kreisliga nannte.

Die Neuwahl des Vorstandes brachte als wesentliche Veränderung einen neuen 1. Vorsitzenden:

**Berthold Schwarz** und einen neuen 2. Vorsitzenden: **Marco Schneider**.

Beim 6. Gusenburger Schnellschach Open wurde **Uwe Marburger** 5. von 51 Teilnehmern (mit 5.5 aus 7).

Vor der neuen Saison verließen **Stefan Willmann** (er hörte ganz mit dem Schachsport auf) und **Volker Burger** (er wechselte zur 1. Mannschaft des Schachvereins Lebach) den Verein.

□ **1995**

In der Kreisliga West erreichte Wadern in der Saison 94/95 den 7. Platz, mit 3 Punkten Abstand vor der 2. Mannschaft aus Lebach, gegen die ein 4 : 4 gelungen war. Einen Sieg konnte man gegen Reisbach verbuchen. Die erfolgreichsten Spieler waren **Jörg Reichrath** (mit 3 aus 3 Punkten), sowie **Berthold Schwarz** und **Hans-Josef Müller** (mit je 4 aus 7 Punkten).

Bei der Neuwahl des Vorstandes übernahm **Berthold Schwarz** neben seinem 1. Vorsitz auch noch das Amt des Mannschaftsführers und **Scholastika Dickmann** wurde neuer Schriftführer. Materialwart wurde **Herbert Wagner**, alle anderen wurden in ihrem Amt bestätigt.

Der Beitragssatz für Schüler betrug damals 15 DM und der Verein zählte noch 13 Mitglieder, wovon 12 aktiv waren.

An einem Lehrgang für Turnierleiter nahmen **Stefan Bauer** und **Gerhard Zimmer** teil.

□ **1996**

Im Schach-Club Turm Wadern wurde das Amt des Jugendwarts eingeführt. Gleich drei Mitgliedern wurde dieses Amt übergeben: **Marco Schneider**, **Stefan Bauer** und **Karl-Otto Wolter**.

In der Saison 96/97 kam es zu folgenden hervorragenden Spielergebnissen für Wadern:

SC Emmersweiler II	-	SC Turm Wadern	1,5 : 6,5
SC Turm Wadern	-	SC Rochade Saarlouis II	5 : 3
SC Saarwellingen II	-	SC Turm Wadern	3 : 5
SF Völklingen I	-	SC Turm Wadern	5 : 3

SC Turm Wadern - SF Hülzweiler II 6 : 2  
 SVG Fraulautern - SC Turm Wadern 4 : 4  
 SC Turm Wadern - KK Hülzweiler 4,5 : 3,5

Mit 11 : 3 Punkten erreichte Wadern den 2. Platz der Kreisliga West. Die besten Spieler waren **Stefan Bauer** (mit 4,5 aus 5 Punkten), **Sven Günther** (mit 4,5 aus 6 Punkten) und **Scholastika Dickmann** (mit 3 aus 4 Punkten).

Zu den 13 Vereinsmitgliedern stieß **Marc Dohm** aus Losheim hinzu.

Der Jahresbeitrag betrug 30,00 DM für Erwachsene und 15,00 DM für Jugendliche.

Am 18. September fand am Hochwaldgymnasium in Wadern der Tag des Schulsports 1996 des Saarlandes statt. An dieser Veranstaltung nahm der Schachclub Turm Wadern als Vertreter des Schachsports teil. Es wurden Computerschach, Simultanschach sowie Problemlösungen am Demobrett angeboten.

#### □ 1997

Zwei wesentliche Veränderungen gab es bei der Vorstandsneuwahl: 2. Vorsitzender wurde **Hans-Josef Müller** und alleiniger Jugendwart blieb **Stefan Bauer**.

In der Kreisliga Nord kam es zu folgenden Spielergebnissen in der Saison 97/98:

SC Turm Wadern - Merchw./Wemmetsweiler III 7 : 1  
 Schiffweiler III - SC Turm Wadern ? : ?  
 SC Turm Wadern - Wiesbach ? : ?  
 Eppelborn III - SC Turm Wadern 1,5 : 6,5  
 SC Turm Wadern - Wustweiler I 5,5 : 2,5  
 SF Neunkirchen - SC Turm Wadern 2 : 6  
 SC Turm Wadern - Eppelborn II ? : ?

Der Saisonverlauf war mit dem Erreichen des vierten Tabellenplatzes (Punktgleich mit dem dritten) zufriedenstellend. Die erfolgreichsten Waderner Spieler waren: **Karl-Otto Wolter** mit 5.5 aus 7, **Michael Löw** mit 3 aus 4, **Gerhard Zimmer** mit 3.5 aus 5 und **Berthold Schwarz** mit 4 aus 6 Punkten.

Im Dezember kehrte **Volker Burger** wieder zum Verein zurück.

#### □ 1998

Die Neuwahl des Vorstandes ergab: 1. Vorsitzender: **Berthold Schwarz**, 2. Vorsitzender: **Volker Burger**, Schriftführer: **Scholastika Dickmann**, Kassierer: **Gerhard Zimmer**, Mannschaftsführer: **Stefan Bauer**, Materialwart: **Herbert Wagner**, Jugendwart: **Scholastika Dickmann**, Kassenprüfer: **Edmund Klein**, **Hans-Josef Müller** und **Karl-Otto Wolter**.

Am 4.7.1998 fand ein Freundschaftsspiel gegen den Schachverein Lennestadt statt, das 4.5 : 4.5 endete. Es wurde wie folgt gespielt:

Brett 1 **Jochen Barte** - Reiner Stupperich (DWZ 2050) 0 : 1  
 Brett 2 **Volker Burger** - Rolf Dittmann (DWZ 1850) ½ : ½  
 Brett 3 **Karl-Otto Wolter** - Franz Schleime (DWZ 1550) ½ : ½  
 Brett 4 **Marco Schneider** - Ingo Theile-Rasche (DWZ 1640) 1 : 0  
 Brett 5 **Berthold Schwarz** - Bernward Kouril (DWZ 1250) 1 : 0  
 Brett 6 **Hans-Josef Müller** - Klaus Sängler (DWZ 1600) ½ : ½  
 Brett 7 **Gerhard Zimmer** - Reinhard Schmidt (DWZ 1400) 0 : 1  
 Brett 8 **Herbert Wagner** - Hermann Kompert (DWZ 1600) 0 : 1  
 Brett 9 **Edmund Klein** - Arno Deckert (DWZ 1200) 1 : 0

In der Kreisliga Nord kam es zu folgenden Spielergebnissen in der Saison 98/99:

SC Turm Wadern - SV Schiffweiler III 3,5 : 4,5  
 SC Wustweiler I - SC Turm Wadern 4,5 : 3,5  
 SC Turm Wadern - SF St.Wendel 5,5 : 2,5  
 Merchw./Wemmetsweiler II - SC Turm Wadern 5 : 3  
 SC Turm Wadern - SC Winterbach III 5 : 3  
 SC Bubach Calmesweiler - SC Turm Wadern 4 : 4  
 SC Turm Wadern - Eppelborn II ? : ?  
 SC Ostertal III - SC Turm Wadern ? : ?  
 SC Turm Wadern - SC Illingen IV ? : ?

Während **Herbert Wagner** den schlechten Besuch der Trainingsabende bemängelte, verließen **Karl-Otto Wolter** (er wechselte zum SF Birkenfeld), **Hubert Schäfer** und **Christian Brachmann** den Verein. Es wurde beschlossen, die Gemeinnützigkeit des Vereins zu beantragen. Mit einer kleinen Gruppe nahm man am Festzug "900 Jahre Morscholz" teil.

#### □ 1999

Es folgte ein dramatisches Jahr für den Schachclub Turm Wadern. Mehrere Mitglieder (**Sven Günther**, **Marco Schneider**, **Volker Burger** und **Marc Dohm**) konnten aus beruflichen Gründen in der Saison 99/00 nicht mehr mitspielen. Dafür traten **Monika Stenzel** und **Harald Prautsch** dem Verein bei.

Obwohl die Mannschaft regelmäßig nur mit 6 oder 7 Spielern antreten konnte, erreichte sie trotzdem noch den sechsten Platz von zehn Mannschaften (mit 8:10 Punkten und 36:35 Brettpunkten) in der Kreisliga Nord.

In der Bestenliste der Kreisliga Nord erreichte **Stefan Bauer** den 8. Platz mit 79% und **Berthold Schwarz** den 10. Platz mit 78%.

Bei verbleibenden 9 Spielern für die kommende Saison kam eine Mannschaftsaufstellung nicht mehr zustande. Es wurde beschlossen, den Verein beim Saarländischen Schachverband abzumelden!

#### □ 2000

Der Schachclub Turm Wadern war beim Saarländischen Schachverband abgemeldet.

Einige Spieler des Vereins, unter anderem **Berthold Schwarz** und **Stefan Bauer**, wechselten zur SG Merzig.

#### □ 2002

Der Schachclub Turm Wadern wurde wiederbelebt. Man erhielt eine vorläufige Mitgliedschaft vom Saarländischen Schachverband. Als Spiellokal diente das Gasthaus "Zur Linde" in Morscholz. Zur Saison 02/03 liegen leider keine Ergebnisse vor.

#### □ 2003

In diesem Jahr wurde dem Schachclub Turm Wadern vom Saarländischen Schachverband wieder die endgültige Mitgliedschaft bescheinigt. Der Verein bestand aus 12 Mitgliedern. Neu hinzugekommen waren **Sabine Schwarz**, **Horst Reichrath** und **Dr. Wolfgang Franke**. Der Jahresbeitrag betrug 25€ für Erwachsene und 10€ für Jugendliche. Für die Startphase des Vereins leistete jedes Mitglied einen Sonderbeitrag von 10€.

Es wurde ein Antrag auf die Gemeinnützigkeit des Vereins gestellt.

Die Vorstandswahl brachte folgende Besetzung: 1. Vorsitzender: **Berthold Schwarz**, 2. Vorsitzender: **Hans-Josef Müller**, Schriftführer: **Scholastika Dickmann**, Kassierer: **Gerhard Zimmer**, Mannschaftsführer: **Berthold Schwarz**, Materialwart: **Stefan Bauer**, Jugendwart: **Michael Fischbach**, Kassenprüfer: **Jörg Reichrath** und **Werner Röder**.

Saison 2003/2004 in der Kreisliga West:

SC Rochade Saarlouis III	-	SC Turm Wadern	2 : 6
SC Turm Wadern	-	SV Schwalbach 3	4 : 4
Warndtdörfer Gambit	-	SC Turm Wadern	3 : 5
SF Wadgassen/Differten IV	-	SC Turm Wadern	? : ?
SC Turm Wadern	-	SC Heusweiler IV	5,5 : 2,5
KK Hülzweiler	-	SC Turm Wadern	4 : 4
SC Turm Wadern	-	SC Heusweiler III	7 : 1

Mit einem guten zweiten Platz (12:2 Punkte und 39:17 Brettpunkte) hinter KK Hülzweiler stieg Wadern in die Bezirksliga West auf.

Neu im Verein wurde der Jugendspieler **Mark Fischbach** begrüßt.

#### □ 2004

Die Beiträge im Waderner Schachverein wurden auf 36€ für Erwachsene, bzw. 12€ für Jugendliche festgesetzt.

**Uwe Marburger** kam wieder zum Verein zurück. Zusammen mit seinem Sohn **Konstantin Marburger** verließ er Gambit Gusenburg, um wieder in seiner Heimat Schach zu spielen. In Wadern übernahm er das Amt des Jugendwartes.

Austritt aus dem Verein von **Sabine Schwarz**, **Horst Reichrath** und **Dr. Wolfgang Franke**.

**Berthold Schwarz** nahm als Betreuer bei der Saarländischen Schulschachmeisterschaft in Riegelsberg und am Treffen der Vereinsvorsitzenden des Saarländischen Schachverbandes in Wadern teil.

Der Schachclub Turm Wadern unterstützte das Hochwaldgymnasium beim Nachwuchscup 2004. Parallel dazu veranstaltete der Verein ein kleines Turnier für Hobbyspieler. Daraus resultierten folgende Vereinsbeitritte von Jugendlichen: **Jonas A. Wagner**, **Pascal Frey**, **Christian Neu** und **Dominik Birtel**. Erstmals in der Geschichte des Schachclub Turm Wadern wurde eine

Jugendmannschaft gegründet. **Uwe Marburger** übernahm als Jugendwart auch den Part des Jugendmannschaftsführers.

Die Jugendmannschaft musste aufgrund ihrer heterogenen Alterszusammensetzung für die Saison 2004/2005 in der U16 gemeldet werden. Für die jüngeren Spieler, die in der U12 hätten spielen können, war diese Klasse noch zu schwer, so dass die Jugendmannschaft den letzten Platz in der 2. Liga West U16 belegte. Trotzdem konnte man zufrieden sein, denn einige Einzelergebnisse waren sehr erfreulich, und man konnte guter Hoffnung in die Zukunft blicken. Hier die [Abschlusstabelle und Statistik unserer Jugend](#).

In der Bezirksliga West 2004/2005 hatte die 1. Mannschaft ebenfalls einen beinahe aussichtslosen Kampf vor sich, weil oft die erforderliche Anzahl von acht Spielern nicht aufgestellt werden konnte. So konnte man zwar in der ersten Runde einen Punkt holen, durch ein 4:4 gegen Fraulautern, doch danach folgten vier Niederlagen in Folge und der Klassenerhalt war in weite Ferne gerückt. Dann meldete sich **Volker Burger** zurück, der nach beruflicher Veränderung wieder Schach im Verein spielen wollte und konnte. Dies schien dem Verein den nötigen Motivationsschub zu bringen, denn schon im nächsten Spiel gegen Altenkessel konnte Wadern gewinnen.

Zuvor, am 12.12.2004, veranstaltete der Schach-Club Turm Wadern ein [Schnellschachturnier](#), bei dem auch vier jugendliche Spieler teilnahmen. Neben zehn Waderner Schachspielern nahmen zwei Spieler aus Merzig teil, die sich am Ende auf den Plätzen 2 und 3 wieder fanden. **Michael Fischbach** konnte das Turnier mit 6 aus 7 Punkten gewinnen. An vierter Stelle, punktgleich mit 5 aus 5 Punkten hinter den beiden Spielern aus Merzig, konnte sich **Volker Burger** platzieren. Bester Jugendlicher wurde **Konstantin Marburger**, mit 3 aus 7 Punkten.

#### □ 2005

Hier die wichtigsten Ereignisse in Kurzfassung:

Mit Mühe schafften wir den **Klassenerhalt in der Saison 04/05**, durch Sieg gegen SV Schwalbach II in Runde 8, einem Unentschieden in Runde 9 gegen SG Ensdorf II und der Niederlage gegen den Aufstiegs Kandidaten DJK Dillingen.

Am 18.03.2005 wechselten wir unser **Spiellokal**. Vom Gasthaus "Zur Linde" in Morscholz ging es ins **Fraktionsgebäude in Wadern am Hallenbad**.

Am 24.04.2005 erblickte die **Homepage des Schach-Club Turm Wadern** das Licht der Internetwelt.

Vom 29.04.2005 bis 26.11.2005 wurde die **Vereinsmeisterschaft 2005** mit langer Bedenkzeit ausgetragen (1 Stunde für 40 Züge und 30 Minuten für den Rest). Es gewann **Stefan Bauer**.

Bei der **Jugendvereinsmeisterschaft 2005** (Schnellschach) gewann **Pascal Frey**.

Am 04.09.2005 veranstalteten wir unsere **4. Offene Stadtmeisterschaft**. Es nahmen 56 Schachspieler daran teil und es gewann FM Stephan Becking.

Während unsere **U16** in der Saison 2005 mit dem vierten Platz von 6 Mannschaften den Klassenerhalt schaffte, wurde unsere **U12 Meister in der 2. Liga Ost!**

Am 18.12.2005 richteten wir eine **Weihnachtsfeier mit einem Vereinsblitzturnier** aus.

Vereinsblitzmeister wurde **Patrick Marx**, Jugendvereinsblitzmeister wurde **Pascal Frey**.